NACHRICHTEN AG
Deutschland

US-Behörden verhindern chinesische Hacker in US-Telekom-Netzen

US-Beamte kämpfen weiterhin, um chinesische Hacker aus wichtigen Telekommunikationsnetzen zu entfernen. Der Umfang der Bedrohung bleibt unklar. Was bedeutet das für die nationale Sicherheit?

US-Behörden bemühen sich weiterhin, große Telekommunikationsanbieter dabei zu unterstützen, von der chinesischen Regierung unterstützte Hacker aus ihren Netzwerken zu vertreiben. Der genaue Zeitrahmen für diesen Prozess ist bisher unklar, wie Beamte am Dienstag mitteilten.

Hackerangriffe auf Telekommunikationsnetze

„Wir versuchen immer noch herauszufinden, wie tief die Eindringlinge sind und wo genau sie sich befinden. Bis wir ein

vollständiges Bild haben, ist es schwer zu bestimmen, wie wir sie entfernen können“, sagte Jeff Greene, ein hochrangiger Beamter der US-Cybersicherheits- und Infrastrukturbehörde (CISA), gegenüber Reportern.

Umfang der chinesischen Aktivitäten

„Die meisten Telekommunikationsanbieter arbeiten weiterhin daran, das volle Ausmaß der Aktivitäten der Volksrepublik China (PRC) zu erhellen“, fügte ein hochrangiger FBI-Beamter hinzu. Laut CNN haben die mutmaßlichen Hacker die Telefonkommunikation hochrangiger US-Politiker, darunter den gewählten Präsidenten Donald Trump und den gewählten Vizepräsidenten JD Vance, ins Visier genommen. Diese Hackeraktivitäten haben in Washington für Unruhe gesorgt und entwickeln sich bereits zu einer der größten nationalen Sicherheitsherausforderungen für die kommende Trump-Administration.

Fortschritte bei der Bekämpfung von Cyber-Bedrohungen

Die Telekommunikationsunternehmen, die am längsten mit den Bundesbehörden zusammenarbeiten, sind am weitesten fortgeschritten, wenn es darum geht, die Hacker zu vertreiben, erklärten FBI- und CISA-Beamte. Verizon und AT&T gehören zu den großen Telekommunikationsanbietern, die im Visier der Hacker stehen.

Ermittlungen und Informationsdiebstahl

Nach Angaben eines hochrangigen FBI-Beamten hat das Bureau Ende Frühjahr oder Anfang Sommer dieses Jahres mit den Ermittlungen zu den chinesischen Hackeraktivitäten begonnen. Die Hacker haben „eine große Menge“ an Telefonaufzeichnungen gestohlen, die zeigen, wann, wo und mit wem Menschen kommunizierten, jedoch nicht den Inhalt der

Anrufe oder Nachrichten. Für eine „limitierte Anzahl“ von Personen in der US-Regierung oder der Politik waren die Hacker in der Lage, Anruf- und Textdaten abzufangen.

Gesetzeswidrige Datenabfragen

Die Hacker haben auch „bestimmte Informationen kopiert, die Gegenstand von Anfragen der US-Strafverfolgungsbehörden im Rahmen von Gerichtsbeschlüssen waren“, erklärte der FBI-Beamte weiter. Das Portal innerhalb der Telekommunikationsanbieter, das es Strafverfolgungsbehörden ermöglicht, gerichtlich angeordnete Abhörmaßnahmen durchzuführen, war jedoch nicht das Hauptziel der Hacker.

Umfassende Ziele der PRC

„Die PRC begann diese Kampagne mit viel umfassenderen Zielen“, betonte der Beamte. „Nationale Sicherheits- und Strafverfolgungsabfragen waren nur eines von mehreren Zielen, die diese Akteure nach dem Eindringen in die Netzwerke gesammelt haben.“ Diese Geschichte wurde mit zusätzlichen Informationen aktualisiert.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**